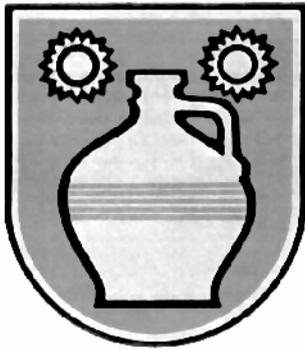


Heft 17 / April 2006



Der Stoober

# PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



## Frohe Ostern!

Zwei bunte Osterhasen schmücken zur Zeit den Stoober Hauptplatz

Stooß ist eine der  
finanzstärksten  
Gemeinden  
Seite 2



Beschlüsse unseres  
Gemeinderats vom  
21. März 2006  
Seite 3



Die Freiwillige  
Feuerwehr Stooß  
ist sehr aktiv  
Seite 5





**Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!**

Unaufhaltsam verdrängt die immer stärker werdende Frühlingssonne die trüben, kalten Tage und die Natur mit all ihrer Schönheit erwacht zu neuem Leben.

Ich lade Sie ein, von der Blumenaktion, die seitens der Gemeinde angeboten wird, Gebrauch zu machen. Die Mitglieder des Verschönerungsvereins werden wieder einige Plätze gestalten.

Bei der bereits durchgeführten Flurreinigung wurde von den freiwilligen Helfern säckeweise Müll gesammelt, der achtlos und aus Bequemlichkeit in der Natur entsorgt wurde.

Wir wollen nicht nur unsere Plätze neu gestalten, sondern auch einige baulichen Maßnahmen im heurigen Jahr tätigen. Ein Schwerpunkt ist die Errichtung unseres neuen Bauhofes und der Neubau bzw. die Sanierung von Straßen.

Das Thema Schulschließung, das auch in unserem Bezirk für große Aufregung sorgte, hat unsere Hauptschule noch nicht betroffen. Doch für unsere Schule ist es wichtig, dass die Bevölkerung von Stoob und den Sprengelgemeinden hinter der Schule steht. Leider wird vielen Jugendlichen durch falschen Ergeiz der Eltern der Besuch der Hauptschule nicht ermöglicht, obwohl gerade dieser Schultyp in unserem ländlichen Raum der viel bessere ist. Nach Beendigung der Hauptschule bietet sich den Absolventen sowohl der Aufstieg in eine höhere Schule als auch der Einstieg in eine Lehrausbildung. Seitens der Gemeinden werden die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt, die einen zeitgemäßen und modernen Unterricht an der Schule sicherstellen.

Ich wünsche allen Stooberrinnen und Stooberrn ein gesegnetes Osterfest und alles Gute.

Euer Bürgermeister

*Bruno Stutzenstein*

## **Stoob unter den Top 10 Gemeinden des Landes**

Stoob liegt im Spitzenfeld der finanzstärksten Gemeinden des Burgenlandes. Der jüngsten Gemeindefinanzstatistik für 2004 zufolge erreicht Stoob den 10. Platz der insgesamt 171 Gemeinden. Mit einer Steuerkraftkopfquote von 944 Euro liegt Stoob weit über dem Landesschnitt von 726 Euro. Im Jahr 2003 lag dieser Wert in Stoob noch bei 933 Euro. Die höchste Steuerkraftkopfquote wird in der Freistadt Eisenstadt mit 1.420 Euro erreicht. Die finanzschwächste Gemeinde ist Mühlgraben (Bezirk Jennersdorf) mit 484 Euro. Die Steuerkraftkopfquote setzt sich aus den Einnahmen der Grundsteuer A und B, der Kommunalsteuer, der Getränke- und Speiseeisabgabe, der Lustbarkeits- und Tierhalteabgabe sowie den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben zusammen und wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl (laut Volkszählung 2001) gesetzt.

### **Ergebnis der Jagdausschusswahl**

**vom 19. März 2006**

**für die Jagdperiode 2007 bis 2015**

Wahlberechtigte Stimmen: 670

Abgegebene Stimmen: 339

Gültige Stimmen: 331

Ungültige Stimmen: 8

Stimmen für Freunde der Natur: 210

Stimmen für Grundeigentümer Stoob: 121

Mandatsverteilung:

Freunde der Natur: 4 Mandate

Grundeigentümer Stoob: 2 Mandate

*Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Julius Perl sowie alle Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberrinnen und Stooberrn ein schönes und frohes Osterfest!*



# Aus der Gemeinderatssitzung

## vom 21. März 2006

Die positiven Bilanzen des Gemeindehaushaltes der letzten Jahre wurden mit dem Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2005 fortgesetzt. Der Gesamtüberschuss beträgt 329.319,49 Euro. Damit konnte auch dem von der Landesregierung geforderten Maastricht-Saldo voll entsprochen werden. Trotz diverser Investitionen in verschiedenen kommunalen Bereichen konnten die Darlehensschulden an langfristigen Krediten um 97.400 Euro abgebaut werden. Es erfolgte keine Neuverschuldung. Durch dieses positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2005 sind auch die für 2006 vorgesehenen Investitionen abgesichert und können realisiert werden.

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Stoob stammt aus dem Jahre 1973. Mit der digitalen Neudarstellung wurde der Flächenwidmungsplan in Zusammenarbeit mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung unter Berücksichtigung des örtlichen Entwicklungskonzeptes den Zielen und Vorhaben der Gemeinde angepasst.

Der Winterdienst, mit der Schneeräumung in unserer Gemeinde, erfolgte in der abgelaufenen Saison erstmals über den Maschinenring. Der Gemeinderat hat nachträglich eine entsprechende Vereinbarung mit dem MR-Service Burgenland abgeschlossen.

Im heurigen Jahr soll der Rohbau des Bauhofes neben der Altstoffsammelstelle fertiggestellt werden.



Der Auftrag für die Zimmermeisterarbeiten ging an die Firma Schöll, Oberpetersdorf, für die Spenglerarbeiten an die Firma Bendl, Oberpullendorf. Beide Firmen stellten sich im Ausschreibungsverfahren als Billigstbieter heraus.

Der Ausbau eines weiteren Teilstückes der Wohnstraße im Siedlungsgebiet "Mitterwald" im Bereich der Wohnhausanlage der



Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft wurde an die Firma STRAKA Bau-Pfnier als Billigstbieter vergeben.

Für die Detailplanung des Hoch-

wasserrückhaltebeckens Triftgraben hat der Gemeinderat den Auftrag an das Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Dr. Kratzer aus Graz vergeben.

Eine Resolution gegen die Veränderung der regionalen Bus- und Bahnlinien soll einer Schwächung und Verlegung der Finanzierungslast auf die Länder und somit auch auf die Gemeinden entgegenwirken und eine Mindestversorgung an öffentlichem Verkehr mit entsprechenden Standards garantieren und gewährleisten. *OAR Alfred Frenz*

### Markus Schrödl ist Bezirksjugendbeirat

Die Gemeindejugendreferenten jeder Gemeinde des Bezirkes wählten



Anfang März den Bezirksjugendbeirat. Für den Bezirk Oberpullendorf wurde der Stoober Gemeindejugendreferent Markus Schrödl zum Bezirksjugendbeirat gewählt. Er wird für die kommende Funktionsperiode Mitglied im Landesjugendforum sein. Der Jugendbeirat hat die Aufgabe, die Landesregierung bei der Erstellung von Gesetzesentwürfen, Erlassung von Verordnungen und sonstigen generellen Richtlinien, die die Jugendarbeit betreffen, zu beraten.

# Stoobar SchülerInnen im Landtag

Im Rahmen des Geschichteunterrichts besuchten die vierten Klassen der Berufsorientierten Technischen Hauptschule Stoob eine Sitzung des Burgenländischen Landtags. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei Gelegenheit die Fragestunde des Landtags an die Landesregierungsmitglieder mitzuverfolgen.

Im Anschluss kam es zu einem kurzen Gespräch mit Landeshauptmann Hans Niessl und Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl. Die SchülerInnen lernten auch den Landtagspräsidenten Walter Prior und einige Landtagsabgeordnete kennen. Der Landtagsabgeordnete



**LH Niessl und LAbg. Trummer mit den interessierten Stoobar SchülerInnen**

und Bürgermeister von Neutal Erich Trummer erläuterte kurz die Zusammenstellung des Landtags und die wichtigsten Aufgabenbereiche eines Abgeordneten. Abschließend lud er zu einer kleinen Jause.

Die BTHS Stoob sieht es als eine wichtige Aufgabe, ihre SchülerInnen zu mündigen und kritischen Bürgern zu erziehen. Demokratiebewusstsein, Toleranz und politische Bildung sind

wichtige Inhalte des Unterrichts. Abgesehen davon sind im Burgenland Jugendliche ab 16 Jahren bereits wahlberechtigt. Und die Burgenländische Landesregierung ist bestrebt, dass das Wahlalter auch auf Bundesebene gesenkt wird.

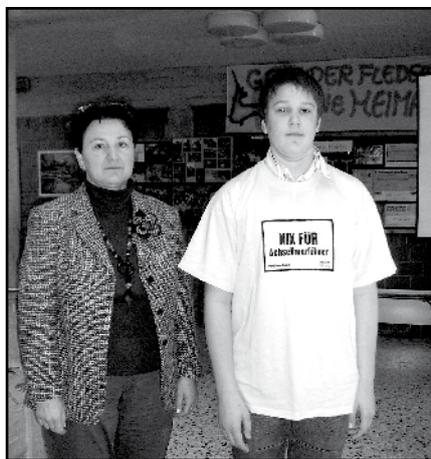
Daher steht für die SchülerInnen in diesem Schuljahr auch der Besuch des Parlaments in Wien und im Rahmen einer Projektwoche die Visitation des Europaparlaments in Brüssel auf dem Programm.

## Bau auf Bau - Maurerlehrlinge gesucht!

Lehrberufe am Bau statt. Im Rahmen der Lehrlingskampagne der Wirtschaftskammer besuchte die Lehrlingsexpertin fürs Burgenland Brigitte Staudinger die Schule. Die Jugendlichen bekamen ausführliche Informationen zum Lehrberuf Maurer und es wurden ihnen die wichtigsten Voraussetzungen zum Erlernen dieses interessanten Berufes, sowie die Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen vermittelt. Weiters bekamen sie eine Liste mit Firmennamen aus der Region, die Schnupperlehre und Lehrstellen anbieten.

Weitere Informationen unter [www.bauaufbau.at](http://www.bauaufbau.at)

Am 28. Februar fand in der Stoobar Hauptschule ein Vortrag für die 3. und 4. Klassen zum Thema



**Brigitte Staudinger und Thomas Prunner mit einem T-Shirt der Wirtschaftskammer**

## Religiöse Toleranz als aktuelles Thema

Am 27. Feber gastierte das Forum-Theater Wien mit Ephraim Lessings "Nathan der Weise" an der Hauptschule Stoob. Ein Stück, das um 1170 in Jerusalem spielt, und an des-



sen Ende der Moslem Sultan Saladin (li.), der Jude Nathan (mi.) und der christliche Tempelherr (re.) über die Grenzen ihrer Religionen hinweg Freundschaft schließen.

Die Schule möchte mit diesem Stück ihren Kindern die Aktualität und die Wichtigkeit der Toleranz dem Andersdenkenden gegenüber vor Augen führen und einen Bogen von der Aufklärung zur terrorbelasteten Gegenwart spannen.



# Aktionen der Freiwilligen Feuerwehr

## Rückschau:

\* Im Dezember 2005 organisierte die Jugendfeuerwehr die Friedenslichtaktion, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen



wurde. Es wurden 180 Euro gesammelt und an Licht ins Dunkel gespendet. Die FF Stoob möchte sich dafür herzlich bedanken.

\* Im Februar besuchten 13 FF-Mitglieder einen 16-stündigen



Erste Hilfe Kurs im Rot Kreuz-Zentrum in Oberpullendorf. Damit die Ortsfeuerwehr nicht nur im Brandeinsatz ausgebildet ist, sondern auch die Erstversorgung beherrscht.

\* Am 25.2.2006 fand der Feuerwehrball im Saal von Ernst Sturm statt. Die musikalische



Unterhaltung kam von der Liveband Six-up. Der Ball wurde sehr gut besucht und war somit ein toller Erfolg.

\* In den ersten zweieinhalb Monaten des heurigen Jahres (genauer vom 1.1. bis 12.3.2006) hatte die Stoober Feuerwehr bereits 4 Technische Einsätze und 3 Brandeinsätze.

## Ernennungen:

Am 27.1.2006 fand die jährliche Hauptdienstbesprechung der FF Stoob statt. Dabei wurden unter anderem einige Feuerwehrkameraden befördert.

### Zum Feuerwehrmann (FM):

Claudia Horwath, Thomas Moors, Jessica Tremmel und Michael Wukovits



### Zum Hauptfeuerwehrmann

(HFM): Maximilian Köppel, Hans-Ronni Pastler, Wolfgang Rauch

Zum  
Löschmeister (LM):  
Martin Thumberger



Zum  
Oberlöschmeister (OLM):  
Walter Rudlof,  
Bruno Stutzenstein



## Preisschnapsen des ASKÖ Stoob



Rudolf Taschner und Hans "Otto" Wohlmuth hießen die Sieger des Preisschnapsens vom ASKÖ Stoob. Sie konnten sich über 600 bzw. 300 Euro in bar freuen. Der ASKÖ Stoob gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei den unterstützenden Firmen.

## Vorschau:

Am 7. Mai 2006 ist Tag der Feuerwehr. Da besucht die Freiwillige Feuerwehr Stoob den Evangelischen Gottesdienst. Anschließend lädt sie zum Tag der Offenen Tür ins Feuerwehrhaus, da gibt es ab 10.00 Uhr einen Umtrunk.

---

# Aktive Volksschule

## Gesunde Jause schmeckt

Volksschule eine köstliche Jause aus gesunden Nahrungsmitteln zu. Allen schmeckte es ausgezeichnet. Die gesunde Jause wird während des Schuljahres von allen Klassen durchgeführt und soll die Kinder hinführen, dass sie vermehrt auf gesunde Nahrungsmittel zurückgreifen.

In diesem Schuljahr wird an der Volksschule Stoob das Projekt "Gesunde Jause" durchgeführt. Den Kindern soll dadurch bewusst gemacht werden, dass eine gesunde Ernährung die Basis für ein aktives Leben ist. Die dritte Klasse bereitete allen Schülern der



## Hallo Auto! Verkehrserziehung für Kinder

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahm die 3. Klasse der Volksschule Stoob am Projekt

"Hallo Auto" teil. Anhand von praktischen Beispielen wurden den Kindern die Begriffe "Reaktionsweg" und "Bremsweg" erklärt, damit sie die Gefahren im Straßenverkehr besser abschätzen können. Sehr beeindruckt waren die Kinder, als sie selbst im Auto saßen und auf ein Kommando hin bremsen mussten: So lernten sie die Sicht eines Auto-



fahrers und seine Reaktion beim Auftreten eines Hindernisses kennen und verstehen.



---

## Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt

Der Verein Rock4Peace, dessen Obmann der Stoober Klaus Wukovits ist und ebenfalls im Vorstand ist die Stooberin Doris Horvath, veranstaltet jedes Jahr ein großes Benefizfestival mit alternativen Rockbands. Im Vorjahr kamen zu den Livekonzerten 1300 Besucherinnen und Besucher und es wurde ein Reinerlös von 15.500 Euro erzielt, der an Menschen aus Kriegsge-



**V.li.:** Landesrätin Verena Dunst, Barbara Buchinger, Tina Gsertz, Doris Horvath, Gerhard Kaier, Nina Piniel und Klaus Wukovits

bieten gespendet wird. Das Engagement des Vereines wurde Ende Februar von offizieller Seite gewürdigt: Landesrätin Verena Dunst überreichte einer Delegation von Rock4Peace das Goldene Kleeblatt gegen Gewalt. Der Preis ist mit 300 Euro dotiert.

Rock4Peace06 wird übrigens am 16. Dezember 2006 im Festsaal des Gasthauses Lazarus in Horitschon stattfinden.



## Generalversammlung der Naturfreunde

Bei der heurigen Generalversammlung der Naturfreunde-Ortsgruppe wurde Fritz Wohlmuth als Obmann einstimmig wiedergewählt. Zum Obmannstellvertreter wurde Ernst Draskovits, zum Kassier Dietmar Hollweck und zum Schriftführer Rüdiger Rother gewählt. Die Ortsgruppe bietet mit den vielseitigen Tätigkeiten ein Ganzjahresprogramm für Jung und Alt an: Turnen für Kinder (Hopsi Hopper) und Erwachsene, Flurreinigung, Kinderprogramm beim Dorffest, Hotterwanderung und Schitauschstage sind fixe Bestandteile im Stober Dorfgeschehen.



## Flurreinigung: Viele Helfer räumen den Dreck weniger Umweltsünder weg



Viele freiwillige Helfer beteiligten sich auch heuer bei der Flurreinigung. Zahlreiche Wege und Gräben wurden am gesamten Hotter von Unrat gereinigt. Notwendig wird diese Aktion Jahr für Jahr, da es leider noch immer Umweltsünder gibt, die trotz Verbotes und wider besseren Wissens achtlos ihren Müll wegwerfen und damit unsere schöne Landschaft verunstalten.

Organisiert wurde die Flurreinigung vom Verschönerungsverein, dem ARBÖ-Ortsclub, den Naturfreunden, dem Pensionistenverein, der Freiwilligen Feuerwehr und von der Marktgemeinde Stob.

## Vortrag über den richtigen Baumschnitt

Der Obstbauverein organisierte gemeinsam mit Bürgermeister Bruno Stutzenstein einen Kurs fürs richtige Schneiden von Obstbäumen. Über 40 interessierte Hobbygärtner und Hobbygärtnerinnen konnten sich in einem theoretischen sowie in einem praktischen Vortrag wichtige Tipps holen. Im Anschluss verköstigte der Obstbauverein - allen voran Josef Stibi, Inge Grabner und Rosi Wukovits - die TeilnehmerInnen mit heißer Kesselwurst und einem Stamperl Schnaps.



# Kurz notiert

## Rückvergütung für das Kühlschrankschrankpickerl

Die ursprünglich mit 31. März 2006 befristete Aktion zur Rückvergütung der Kühlschrankschrankpickerl wurde vom Umweltforum Haushalt bis Ende Mai verlängert. (Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.)

Ab 1. Juni 2006 besteht dann nur mehr folgende Möglichkeit das Geld fürs Kühlschrankschrankpickerl zurückzubekommen: Das kaputte Kühlgerät mit der aufgeklebten UFH- oder PEG-Entsorgungsplakette oder den UFH-Gutschein mit dem vollständig ausgefüllten Antrag zur Sammelstelle bringen. Wenn ein neues Kühlgerät gekauft wird, kann das Altkühlgerät auch beim Händler zurückgegeben werden. Lassen Sie sich die Übernahme in jedem Fall auf dem UFH-Formular be-

stätigen. Weitere Auskünfte erhalten alle Interessierten am Mülltelefon des Burgenländischen Müllverbandes unter 08000-806154 zum Nulltarif oder im Internet unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at).

\*\*\*\*\*

## Kindermaskenball

Wie alle Jahre am Faschingsonntag ging es auch heuer so richtig rund beim Kindermaskenball der Stoober Burschenschaft im Festsaal Sturm. Ein schöner Faschingshö-



hepunkt für Jung und Alt.

\*\*\*\*\*

## Im Licht des Südens

In der Galerie Hametner, Kirchengasse 16, ist zur Zeit Malerei von Andreas Legath ausgestellt.

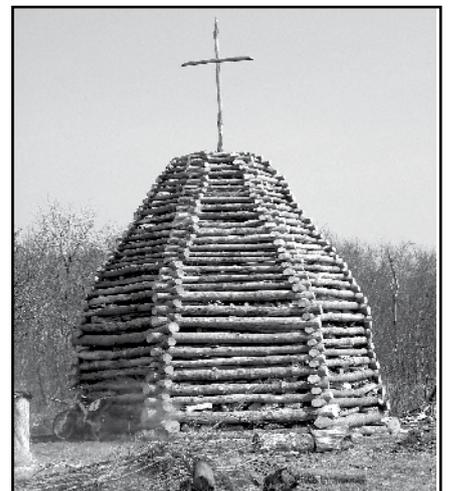
Die Schau "Im Licht des Südens" ist bis 30. April zu sehen.

\*\*\*\*\*

## Osterfeuer der Burschenschaft

Es benötigt einiges an Arbeitskraft, um den Stoobern am Kar samstag so richtig einzuheizen. Doch Mühen scheuen die Stoober Jugendlichen natürlich keine und so haben sie auch für heuer wieder einen mächtigen Haufen Holz zusammengetragen. Auf dass niemand frieren muss. Schauen Sie sich das an!

\*\*\*\*\*



## Start in die neue Tennissaison

Mit dem Frühling beginnt auch die Tennissaison in Stoober. Derzeit sind die Mitglieder des Tennisvereins fleißig am Arbeiten,



um die Anlage wieder in Schuss zu bringen. Spätestens ab 1. Mai können wieder alle Tennisfreunde aufschlagen.

# Bildrätsel

## Wie gut kennen Sie Stoober?

Das Foto zeigt ein Detail eines Stoober Gebäudes.

Wissen Sie, worum es sich handelt?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



## Informationen des Verschönerungsvereins



Bei der heurigen Frühjahrsdurchsprache wurde beschlossen, dass der Hauptplatz, die Flächen bei der Ortsein- und -ausfahrt sowie das Brückengeländer bepflanzt werden.

Danke an alle, die heuer wieder bei der Gestaltung unseres Ortsbildes Ihren Beitrag leisten.

### **GRATISBLUMENAKTION!**

Für die Bepflanzung von Blumenwannen und Grünflächen vor den Häusern werden auch heuer von der Gemeinde Blumen gratis zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt bekannt geben.

*Euer Verschönerungsverein*

## Neues vom Umweltgemeindevorstand Helmut Sturm

Die Arbeiten für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung sind voll im Gang, die Fertigstellung ist Ende Mai.



Umweltsünder: Es gibt Mitglieder, die der Meinung sind, dass der nächstgelegene Graben ihre persönliche Deponie sei, und dass, obwohl die Busch- und Baumschnittdeponie kostenlos ist.

## Der Frühling kommt, die Natur erwacht, alles blüht, jeder will nur hinaus - und Ihnen ist zum Weinen!

Ich sehe vor mir nicht einen Depressiven, sondern einen Allergiker.

Leider ist der harmlos klingende "Heuschnupfen" nicht nur ein lästiges, lokales Geschehen, sondern eine

durchaus ernstzunehmende Erkrankung: die Pollenallergie. Häufig zeigt sie sich durch tränende, juckende Augen, eine wässrig-fließende Nase, die sich mitunter völlig verschließt, und im Extremfall durch giemende, pfeifende Atemgeräusche mit quälendem Husten.

Die Neigung, Allergien zu entwickeln, ist genetisch festgelegt. Durch übertriebenen Schutz der Kinder vor Keimen und Schmutz kann sie möglicherweise sogar noch gefördert werden.

Wird die Pollenallergie nicht erkannt, kann aus einem allergischen Schnupfen durch einen Etappenwechsel durchaus Asthma werden. Ein Allergietest schafft Klarheit.

### **Tipps für Pollenallergiker:**

1) Pollenwarndienst beachten, z.B. ORF-Text Seite 646

2) An sonnigen, windigen Tagen Fenster geschlossen halten und den Aufenthalt im Freien minimieren

3) Kleidung nach dem Betreten der Wohnung wechseln und vor dem Schlafengehen Haare waschen (denn Pollen bleiben in Haaren und Kleidung haften)

4) Bei geschlossenen Fenstern schlafen

5) Achtung: Pollenkonzentration ist besonders hoch nach Regengüssen

6) Beachten Sie Kreuzreaktionen bei verschiedenen Pollenallergien und Nahrungsmitteln, z.B. Hasel, Birke -- Pflirsich, Äpfel, Nüsse; Beifuß -- Sellerie, Anis, Fenchel

Ich möchte Ihnen nicht die Freude am Frühling nehmen und hoffe, Sie genießen unbeschwert die kommenden Frühlingstage.

*Dr. Gabriele Rother*



---

# Hornig holt fünfmal Gold

## Zahlreiche Landestitel für den Stoober Schwimmer

Ein Mädchen und ein Bursch aus dem Bezirk Oberpullendorf sind besonders aktiv im Schwimmsport. Die 14-jährige Vanessa Vogel aus Piringsdorf und der 13-jährige Hannes Hornig aus Stooß. Dieser war bei den heurigen Hallenlandesmeisterschaften in Neusiedl am See wieder sehr erfolgreich. Er trat diesmal in 10 Einzelbewerben an und gewann 9 Medaillen, darunter vier Goldene. Er hat somit Landestitel (in

seiner Altersklasse Schüler I, Jahrgang 92/93) in 400 Meter Freistil, 100 Meter Rücken, 200 Meter Lagen und 100 Meter Freistil errungen. Auch die 4x100 Meter Lagenstaffel konnte er mit seinen Kollegen gewinnen. In der allgemeinen Klasse hat er zwei 3. Plätze geschafft, nämlich in 1.500 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling. Vanessa Vogel gelangen übrigens zwei dritte Plätze in 100 Meter Brust und 200 Meter Lagen.

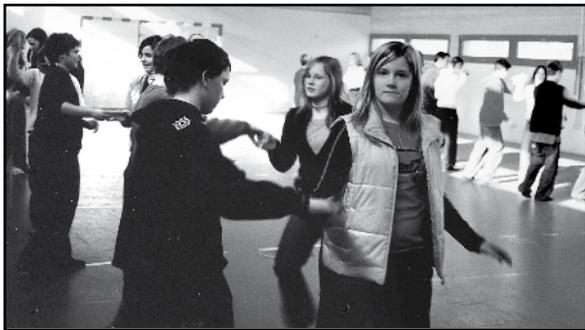


**Gleich mehrmals stand Hannes Hornig bei den Meisterschaften auf dem Podest in der Mitte**

---

## Dancing Stars an der Hauptschule Stooß

großen Spaß gemacht", so lautete der Tenor der jungen "Dancing Stars" der Hauptschule Stooß.



"Ich liebe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, bindet den Vereinzelten zu Gemeinschaft. Ich liebe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele. O Mensch lerne tanzen, sonst wissen die En-

gel im Himmel mit dir nichts anzufangen!", sagte der Kirchenlehrer Aurelius Augustinus (354-430) bereits im 4. Jahrhundert. In diesem Sinne trafen sich Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der BTHS Stooß im Jänner und Februar jeden Montag mit ihrem Tanzlehrer Zacky zu einem Tanzgrundkurs, um Geist, Gesundheit und Gemeinschaft zu fördern. "Es hat uns wirklich

---

## Komme mir ja nicht zu nahe, sonst...

Es ist wichtig, selbstbewusst und ohne Angst durchs Leben zu gehen. Deshalb ist es an der Hauptschule Stooß schon Tradition, dass den Mädchen der beiden 4. Klassen ein Selbstverteidigungskurs angeboten wird. Unter der Leitung der Revierinspektoren Peter Reitgruber (links) und Markus Schunerits (rechts) trainierten die Mädchen verschiedene Hilfen der wirksamen Selbstverteidigung, Griffe und Tricks, und ein sicheres und unerschrockenes Auftreten in der Öffentlichkeit.



## Bewegung & Spaß im Gemeindesaal



Bewegung und Spaß - dieses Motto gilt für 13 Stoober Damen, die einmal in der Woche in den Gemeindesaal zum Turnen kommen. Unter der fachkundigen Leitung von Elfi Braunizar aus Kobersdorf gibt es eineinhalb Stunden lang Gymnastik und Tanzeinlagen zu rhythmischer Musik. Ob da nicht bereits die nächsten Dancing Stars ausgebildet werden?

Wer bei dem Kurs noch mitmachen möchte, kann sich bitte bei Erna Larnhof (Gemeindeamt, Tel.: 02612 42436) informieren und anmelden.

## Annemarie Hollweck stellt in BH Eisenstadt aus

Die Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt in der Julius Raab Straße 1 öffnet Tür und Tor für zeitgenössische Kunst. Im Monat April stellt nun die Stooberin Annemarie Hollweck neue Collagen aus, die sie ihrem Ausstellungsthema "Tür und Tor" angepasst hat. Bei der bestens besuchten Vernissage hielt die Hörfunkchefin des ORF Burgenland Doris Wagner die Eröffnungsansprache und Andreas Geistlinger las aus eigene Texten, die in Eisenstadt handeln. Die Collagen von Annemarie Hollweck sind noch bis 26. April zu den Amtszeiten in der BH Eisenstadt zu besichtigen.



Natürlich besuchte auch Martin, Annemarie Hollwecks Sohn, der in Eisenstadt lebt, die Vernissage in der BH

## WOHNGELEGENHEIT IN WIEN

### GESUCHT?

- für Mädchen und Frauen
- kostengünstige Wohnmöglichkeit
- 100,- Euro pro Monat
- im Zentrum von Wien



Dr. Ernst Pöschl – 02682 / 77 72 83  
7000 Eisenstadt, St. Rochusstraße 21  
Bernadette Patronovits – 01 / 512 45 25  
Verein Jugendzentren  
1010 Wien, Rauhensteingasse 1/4

## WIR HABEN DIE LÖSUNG!

## Beilagen im Plutzer

In der Beilage dieser Ausgabe finden Sie den neuen Veranstaltungskalender für das Jahr 2006 im Taschenkalenderformat.

Weiters wurde eine Wanderkarte mit den verschiedenen Wanderrouten am Stoober Hotter gedruckt. Diese verteilen wir ebenfalls beiliegend.

Sollten Sie diese Beilagen jedoch nicht erhalten, liegen weitere Exemplare am Gemeindeamt gratis für jeden zum Abholen bereit.

## *Silberne Hochzeit*

Karl und Michaela Jerson, Leithengasse 23, werden am 25. April 2006 die Silberne Hochzeit feiern

## *Goldene Hochzeit*

Herbert und Maria Stelzer, Stooob-Süd 13, feierten am 11. Feber 2006 die Goldene Hochzeit

## *Geburten*

Theresa Wukovits und Werner Mitsche, Neugasse 3, ist am 4. Jänner 2006 ein Sohn namens Fabian geboren

Ursula und Michael Thumberger, Hauptstraße 139a, ist am 18. Feber 2006 eine Tochter namens Lara geboren

## *Sterbefälle*

Johann Säckl, Hauptstraße 99, ist am 24. Jänner 2006 im 89. Lebensjahr verstorben

## *Veranstaltungs- kalender*

### **April 2006**

15. 4. Osterfeuer, Burschenschaft

### **Mai 2006**

6. 5. Muttertagsfeier in der Hauptschule  
7. 5. Tag der Offenen Tür im Feuerwehrhaus  
12. 5. Buchpräsentation in der Bergkirche  
20. 5. Biri-Wanderung, ÖVP  
25. 5. Konfirmationswiederholung  
27. + 28. 5. SPÖ-Ausflug  
28. 5. Konzert in der Bergkirche

### **Juni 2006**

4. 6. Konfirmation & Maifest  
10. 6. Abschlussfeier in der Keramikschule  
11. 6. Erstkommunion  
18. 6. ARBÖ-Wandertag  
23. 6. Abschlussfest in der Hauptschule  
25. 6. Katholischer Kirtag

*Der Gesangsverein Eintracht Stooob  
lädt Sie herzlich ein zum*

## *Wirtshaussingen*

*Sonntag 21. Mai, 15 Uhr  
im Café Restaurant Dorner*

## **Bildrätsel Auflösung**

Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder? Wir zeigten den Stoober Bahnhof.



*Sie haben Termine,  
die Sie gerne veröf-  
fentlichen möchten?  
Bitte geben Sie sie  
der Redaktion be-  
kannt. Klaus Wuko-  
vits; Tel.: 0664 / 22  
11 907; Mail: agen-  
tur@nickart.at*

Impressum: Eigentümer  
und Herausgeber:  
Marktgemeinde Stooob.  
Für den Inhalt verant-  
wortlich: Markus  
Schrödl und Klaus Wu-  
kovits. Redaktion und  
Satz: N I C K A R T;  
Tel.: 0664 / 22 11 907,  
Mail: agentur@nickart.at;  
Kontaktanschrift: Ge-  
meindeamt Stooob,  
Hauptstraße 72, Tel.:  
02612 42436.